

**Zeitschrift:** Gehörlosen-Zeitung für die deutschsprachige Schweiz  
**Herausgeber:** Schweizerischer Verband für das Gehörlosenwesen  
**Band:** 72 (1978)  
**Heft:** 24

**Vorwort:** An deiner Krippe lass mich knien

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Redaktionsschluss:  
für GZ Nr. 1 1979: 19. Dezember

Bis zu den angegebenen Daten müssen  
die Einsendungen bei der Redaktion,  
Kreuzgasse 45, Chur, sein.

Anzeigen:  
bis 22. Dezember im Postfach 52, Gehör-  
losen-Zeitung, 3110 Münsingen.

# GZ

## Gehörlosen-Zeitung

für die deutschsprachige Schweiz

Offizielles Organ des Schweizerischen  
Gehörlosenbundes (SGB)  
und des Schweizerischen Gehörlosen-  
Sportverbandes (SGSV)

Erscheint zweimal monatlich

72. Jahrgang 15. Dezember 1978 Nr. 24

### An deiner Krippe lass mich knien

An deiner Krippe lass mich knien,  
hier ist des Fluches Wende!  
All meine Lasten leg ich hin  
in deine kleinen Hände!

Wie zart umfängst du meine Not  
und birgst sie dir am Herzen,  
o Kindlein du, gesandt von Gott,  
zu heilen alle Schmerzen!

Zu lösen unsern finstern Bann,  
hat es dich hergetrieben.  
Den Himmel hast du aufgetan —  
O unergründlich Lieben!

Mein König, kommst du auch zu mir  
sanftmütig ins Elende?  
So nimm all meine Tränen hier  
in deine Heilandshände!

Was deine Wundermacht berührt,  
verwandelt sich hienieden.  
O Kind, das uns zur Heimat führt,  
begnade uns mit Frieden!

Leni Dürr-Fankhauser



**Der Vorstand des Schweizerischen  
Verbandes für das Gehörlosen-  
wesen als Herausgeber unserer  
Zeitung, sein Sekretariat, der  
Schweizerische Gehörlosenbund,  
der Schweizerische Gehörlosen-  
Sportverband, der Verlag, der  
Verwalter und die Redaktion  
wünschen allen unseren Lesern  
und Freunden des Gehörlosen-  
wesens gesegnete Weihnachten  
und ein schönes Fest im Kreise  
ihrer Lieben.**

